

Pflegeberatung wird zur Notwendigkeit: Wie der Verbund Pflegehilfe systemische Lücken schließt



Senioren werden telefonisch rund um Pflege und Entlastungsleistungen beraten.

In Deutschland sind rund fünf Millionen Menschen pflegebedürftig - Tendenz steigend. Angehörige und Betroffene sind zunehmend überfordert: Sie wissen oft nicht, welche Leistungen ihnen zustehen, wie sie die passende Pflegeform finden oder wo sie dringend benötigte Unterstützung erhalten. Der [Verbund Pflegehilfe](#) mit Sitz in Mainz bietet eine zentrale Anlaufstelle, die genau dort ansetzt, wo das System versagt: bei der Orientierung und Information.

"Pflege beginnt nicht erst beim Pflegedienst, sie beginnt bei der richtigen Information", sagt Geschäftsführer Johannes Haas, "Doch genau diese Information fehlt vielen." Der [Verbund Pflegehilfe](#) bietet deshalb deutschlandweit eine kostenlose Telefonberatung an, die Pflegebedürftige und ihre Angehörigen individuell unterstützt - sei es bei der Suche nach einem [Pflegeplatz](#), einem [ambulanten Dienst](#), [Pflegehilfsmitteln](#) oder beim Beantragen finanzieller Zuschüsse wie dem [Entlastungsbetrag](#) oder der [Verhinderungspflege](#).

Die Nachfrage zeigt, wie groß der Bedarf ist: Täglich wenden sich zahlreiche Ratsuchende an die unabhängige Pflegeberatung. Aus dem Team heißt es, man erlebe immer wieder, dass selbst grundlegende Ansprüche wie ein [Hausnotruf](#) oder Zuschüsse für Pflegehilfsmittel vielen nicht bekannt seien. Dabei könnten genau diese Hilfen den Alltag deutlich erleichtern - sowohl für Pflegebedürftige als auch für ihre Angehörigen.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels und eines überlasteten Pflegesystems ist die unabhängige Beratung ein entscheidender Beitrag zur Entlastung. Sie ermöglicht schnellere Versorgung, vermeidet unnötige Krankenhausaufenthalte und reduziert den bürokratischen Aufwand für Familien. "Unser Ziel ist es, dass niemand im Pflegesystem allein gelassen wird", betont Haas.

Der Verbund Pflegehilfe unterstützt Pflegebedürftige und Angehörige telefonisch bei der Suche nach passenden Versorgungsangeboten und finanziellen Hilfen. Für Kliniken bietet er mit dem Entlass-Manager und dem Anfragen-Manager digitale Lösungen, um Entlassungen effizient zu organisieren und Anfragen gezielt zu koordinieren.

Firmenkontakt

Verbund Pflegehilfe

Johannes Haas

Inge-Reitz-Straße 5-7

55120 Mainz

Tel.: 01760 21420249

Web: <https://www.pflegehilfe.org/>

Pressekontakt

Verbund Pflegehilfe

Samantha Ackermann

Inge-Reitz-Straße 5-7

55120 Mainz

Tel.: 01760 21420249

Web: <https://www.pflegehilfe.org/>

Verbreitet durch PR-Gateway